



INSULATION EXPO EUROPE

12. INTERNATIONALE MESSE FÜR DÄMMSTOFFE UND ISOLIERTECHNIK

24. – 25. JUNI 2020

MESSEGELÄNDE NÜRNBERG

Anmeldeformulare 2020

A/1	NOMENKLATUR
A/2	ANMELDEFORMULAR
A/3	ANMELDEFORMULAR MITAUSSTELLER
B/1–3	ANMELDEFORMULAR MIETSTANDSYSTEM
C	ALLGEMEINE MESSE- UND AUSSTELLUNGSBEDINGUNGEN DER REED EXHIBITIONS DEUTSCHLAND GMBH
D	BESONDERE MESSE- UND AUSSTELLUNGSBEDINGUNGEN DER REED EXHIBITIONS DEUTSCHLAND GMBH
E	ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER REED EXHIBITIONS DEUTSCHLAND GMBH FÜR SPONSORING VERTRÄGE
F	VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR AUSSTELLER
G	GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER REED EXHIBITIONS DEUTSCHLAND GMBH FÜR SYSTEMSTANDBAUTEN

1. Schaumdämmstoffe

- 1.1 Glasschaum
- 1.2 Elastomere
- 1.3 Melamine
- 1.4 Phenol (PF)
- 1.5 Polyethylen / Polyolefin (PEF)
- 1.6 Polyimid (PI)
- 1.7 Polyisocyanurat (PIR)
- 1.8 Polystyrol (EPS und XPS)
- 1.9 Polyurethan (PUR und PU)
- 1.10 Expandiertes Polypropylen (EPP)

2. Faserdämmstoffe

- 2.1 Hochtemperaturfaser
- 2.2 Mineralfaser (Glasfaser und Mineralwolle)
Decken/Matten
- 2.3 Mineralfaser (Glasfaser und Mineralwolle) Blöcke
- 2.4 Mineralfaser (Glasfaser und Mineralwolle) Rohre
- 2.5 Textile Glass

3. Organische natürliche Dämmstoffe

- 3.1 Zellulose
- 3.2 Baumwolle
- 3.3 Flachs
- 3.4 Hanf
- 3.5 Wolle

4. Granulare Dämmstoffe

- 4.1 Kalzium-Silikat
- 4.2 Aerogel
- 4.3 Mikroporöse Dämmstoffe
- 4.4 Blähperlit
- 4.5 Eingegossene Dämmung

5. Reflektierende Dämmstoffe

- 5.1 Aluminiumfolie
- 5.2 Polyesterfolie

6. Wetter Barrieren, Dampfbremsen und Lacke

- 6.1 Textilien
- 6.2 Isolierende und abschließende Bindemittel
- 6.3 Lamine
 - 6.3.1 Verbundfolien Ummantelung
 - 6.3.2 PVC Lamine
 - 6.3.3 Mehrlagige Lamine
- 6.4 Kitte und Lacke
- 6.5 Metallrollen und -bögen
- 6.6 Polymere Rollen oder Bögen
 - 6.6.1 PVC Ummantelungen
 - 6.6.2 PVDC Folien

7. Integrierte Produkte

- 7.1 Aluminium-Kunststoff-Platten
- 7.2 Fluorkohlenstoff-Lackierungen
- 7.3 Hochtemperatur-Verbundplatten
- 7.4 Isolierte Sandwich-Panels
- 7.5 Dämmplatten
- 7.6 isolierende Schalung
- 7.7 Dämmmatten
- 7.8 Metall-Oberflächen
- 7.9 Multi-Layer Dämmplatten

- 7.10 Phenolplatten
- 7.11 vorisolierten Rohre
- 7.12 Steinwolleplatten
- 7.13 technische Textilien
- 7.14 vakuumisierte Paneels (VIP)

8. Brandschutz/vorbeugender Brandschutz**9. Schallschutz und Schallabsorptionsmaterial**

- 9.1 Schallschutzwand
- 9.2 schallabsorbierende Baumwolle
- 9.3 Saug-Farbenlackierung

10. Herstellung von Dämm- und Isolierprodukten

- 10.1 Fertigisolierung
- 10.2 Abnehmbare/wiederverwendbare Isolier Cover
- 10.3 Roh- und besäumte Blöcke

11. Hilfsmittel

- 11.1 Klebstoffe
- 11.2 Abdichtung
- 11.3 Expansions- / Kontraktionsgeräte
- 11.4 Befestigungsteile, Clips-Pins & Bandagen
- 11.5 Abdeckbleche
- 11.6 Heat Transfer-Komponenten
- 11.7 Inspektionsöffnungen
- 11.8 Rohrstützen und -sättel
- 11.9 Verstärkungen für Zemente und Kitt
- 11.10 Dichtstoffe
- 11.11 Befestigungen
- 11.12 Versteifung
- 11.13 Halterungen
- 11.14 Tapes (alle Typen)
- 11.15 Draht Produkte

12. Ausrüstung

- 12.1 Anti-Korrosions Ausrüstung
- 12.2 Baumaterial und Geräte zur Erkennung von
Energiesparmaßnahmen
- 12.3 EPS/XPS mechanische Ausrüstung
- 12.4 Schaumzementdämmplatten Produktionslinien
- 12.5 Isolierummantelung
- 12.6 Dämmstoff Schneidemaschinen
- 12.7 Dämmstoff Produktionsanlagen
- 12.8 Mess- und Steuergeräte
- 12.9 Formteile
- 12.10 Plattformlifte
- 12.11 Polyurethan-Farbspritzgeräte
- 12.12 Gießeinrichtungen
- 12.13 Seilzugänge
- 12.14 Gerüste
- 12.15 Ummantelungen
- 12.16 Blechbearbeitungsmaschinen
- 12.17 Werkzeuge
- 12.18 PSA Persönliche Schutzausrüstung
 - 12.18.1 Schutzbekleidung
 - 12.18.2 Atemschutz
 - 12.18.3 Kopfschutz
 - 12.18.4 Absturzsicherung
 - 12.18.5 Sicherheitseinrichtungen

13. Beratung und Dienstleistungen

- 13.1 Installation von Industriehisolierung
 - 13.1.1 in der chemischen und petrochemischen
Industrie
 - 13.1.2 in Energieindustrie
 - 13.1.3 in der Lebensmittelindustrie
 - 13.1.4 in Klima-/Kälteindustrie
- 13.2 Instandhaltung und Reparatur von Dämmungen
in Industrieanlagen und -maschinen
 - 13.2.1 Korrosionsschutz
 - 13.2.2 in Klima-/Kälteindustrie
 - 13.2.3 Modernisierung von Wärmedämmung im
Heizungsnetz
 - 13.2.4 Modernisierung der Wärmeisolierung in
der Fertigungsstrasse
 - 13.2.5 Wärmedämmung von technischen Trans-
portsystemen in der Fertigungsstrasse
- 13.3 Beratungsleistungen
- 13.4 Designdienstleistungen
- 13.5 Energie-Audit
- 13.6 Aus- und Weiterbildung
- 13.7 Materialprüfung und Messung
- 13.8 persönliche Entwicklung (HR)
- 13.9 Forschung und Wissenschaft
- 13.10 technische Thermovisionsdienstleistungen
- 13.11 Arbeiten in der Höhe

14. IT und Spezialsoftware

- 14.1 CAD/CAM
- 14.2 Energieleistungsdiagnostik
- 14.3 thermische Berechnung
- 14.4 C-Teile Management
 - 14.4.1 Beschaffungslösungen
 - 14.4.2 Warenausgabeautomaten
 - 14.4.3 Magazinlösungen

15. Medien

- 15.1 Zeitschriften
- 15.2 Zeitungen

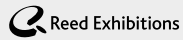
16. Institutionen

- 16.1 Verbände
- 16.2 Normungsorganisationen
- 16.3 Gewerkschaften



Ihr IEX-Team für alle Fragen:
 Tel.: +49 211 90191-350
 Fax: +49 211 90191-171
 E-Mail: info@insulation-expo.com
 Internet: www.insulation-expo.com

Reed Exhibitions Deutschland GmbH
Project IEX Europe
 Völklinger Straße 4
 40219 Düsseldorf
 DEUTSCHLAND



Reed Exhibitions Deutschland GmbH | Völklinger Str. 4 | D-40219 Düsseldorf | Tel. +49 211 90191-350 | Fax +49 211 90191-171
 Amtsgericht Düsseldorf HRB 28688 | Geschäftsführer: Hans-Joachim Erbel, Michael Freter, André Weijde | www.insulation-expo.com

Aussteller (Firma)		Rechnungsadresse (wenn abweichend)	
Firma		Firma	
Ansprechpartner Messeorganisation		Ansprechpartner	
Straße		Straße	
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
PLZ	Ort	PLZ	Ort
E-Mail Ansprechpartner		E-Mail Ansprechpartner	
Land		Land	
Telefon		Telefon	
Telefax		Telefax	
Internet		Anrede	
E-Mail Firma		<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
USt.-Ident-Nr.		USt.-Ident-Nr.	

Standgröße und -art

Unter Anerkennung der beigefügten Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, mietet der Aussteller für die IEX Europe 2020 eine Fläche von:

Halle/Standnummer		je m ² Bodenfl.		Gewünschte Standmaße		
		bis 22.02.2019 „Rebooking“	ab 23.02.2019 regulär	Front/m	Tiefe/m	gesamt m ²
<input type="checkbox"/> Reihenstand	1 Seite offen	179,00 EUR/m ²	195,00 EUR/m ²			
<input type="checkbox"/> Eckstand	2 Seiten offen	195,00 EUR/m ²	211,00 EUR/m ²			
<input type="checkbox"/> Kopfstand	3 Seiten offen	209,00 EUR/m ²	217,00 EUR/m ²			
<input type="checkbox"/> Blockstand	4 Seiten offen	219,00 EUR/m ²	228,00 EUR/m ²			

Nebenkosten: Energiekostenpauschale 6,90 EUR/m², AUMA-Beitrag 0,60 EUR/m², Ausstellerversicherung 210,00 EUR (s. „Bes. Messe-/ Ausstellungsbed.“)

Alle Pakete werden im Anhang erläutert. Standbaupakete zzgl. Strompauschale 255,00 EUR, inkl. Wechselstrom 230 V 3,3 kW und Stromverbrauch für alle Messetage.

Die in der Preisliste genannten Beträge verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

Der Aussteller nimmt an der von der Reed Exhibitions Deutschland GmbH mit einer Versicherungsgesellschaft geschlossenen Versicherung teil, die diejenigen Risiken abdeckt, die in der mit „Versicherungsschutz für Aussteller“ überschriebenen Unterlage dieser Anmeldeformulare mit den weiter geltenden Konditionen genannt sind. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Versicherung ist die Zahlung des Betrages von 210,00 EUR zzgl. der gesetzlichen USt. durch den Aussteller innerhalb der in dem Anmeldeformular zu der Veranstaltung genannten Frist.

Die Aufplanung der Ausstellungsfläche der Veranstaltung und insbesondere die Platzierung der Standfläche des Ausstellers steht im alleinigen Ermessen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH. Die Reed Exhibitions Deutschland GmbH wird gewünschten Standflächen und gewünschten Standmaßen des Ausstellers soweit als möglich entgegenkommen. Das Vertragsverhältnis kommt durch die schriftliche Bestätigung der Anmeldung des Ausstellers durch die Reed Exhibitions Deutschland GmbH zustande.

Steigern Sie Ihre Reichweite mit den Marketingpaket-Updates:

- Marketingpaket Standard (obligatorisch)** 715,00 EUR
 Ausstellerausweise, Kataloggrundeintrag, Online Ausstellerprofil inkl. Logo, Werbemittel, Eintrittskartengutscheine, matchmaking
- Marketingpaket Advanced** + 750,00 EUR
 (Marketingpaket Standard + folgende Zusatzleistungen)
 zzgl. 5 Produktvorstellungen im Ausstellerprofil, Logo in Ausstellerliste, Logo auf Orientierungsplänen vor Ort
- Marketingpaket Superior** + 1160,00 EUR
 (Marketingpaket Standard + folgende Zusatzleistungen)
 zzgl. 5 Produktvorstellungen im Ausstellerprofil, Logo in der Ausstellerliste, Logo auf den Orientierungsplänen vor Ort, Hervorhebung als Werbepartner
- Wir wünschen eine persönliche Beratung zu individuellen Marketingmöglichkeiten

Alle Preise zuzüglich gesetzlicher USt.

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle ist die Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf, Deutschland, Telefon 0211 - 90191-306, Fax 0211 - 90191-122, www.reedexpo.de. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter den vorgenannten Kontaktdaten und unter datenschutz@reedexpo.de zu erreichen. Die von dem Aussteller angegebenen Informationen werden erfasst und in der Datenbank der Reed Exhibitions Deutschland GmbH gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung des Vertrages. Verarbeitet werden Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse. Die Daten werden für die Dauer der Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Erfüllung handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie als Beweismittel im Rahmen der Verjährungsvorschriften gespeichert. Empfänger der Daten sind explori HQ (Floor 12, No. 1 Croydon 12-16 Addiscombe Road London CRO OXT United Kingdom), System Standbau GmbH (Stromstraße 41, 40221 Düsseldorf), NürnbergMesse GmbH (Messezentrum, 90471 Nürnberg), Sector Marketing Limited (Avalon House, Lower Strode Road, Clevedon, Bristol, BS21 6JU), Rudolf Müller Mediengruppe (Stolberger Str. 84, 50933 Köln). Ergänzend gelten die Datenschutzhinweise auf www.reedexpo.de. Die von dem Aussteller angegebenen Kontaktdaten und insbesondere die E-Mailadresse werden verwendet, um den Aussteller über folgende Veranstaltungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH postalisch oder per E-Mail zu informieren. Der Aussteller ist jederzeit berechtigt, der werblichen Verwendung seiner Daten zu widersprechen. Hierzu kann sich der Aussteller an datenschutz@reedexpo.de wenden. Hierbei entstehen dem Aussteller keine weiteren Kosten außer solchen für die Übermittlung nach Basistarifen.

Fälligkeit, Einbeziehung Allgemeine und Besondere Messe- und Ausstellungsbedingungen, Unterschrift

Die Standmiete und die Nebenleistungen sind zu 100% des Rechnungsbetrages spätestens 30 Tage ab Rechnungsdatum fällig. Wird ausnahmsweise die Rechnung nach dem 14. Februar 2020 ausgestellt, so wird der gesamte Rechnungsbetrag sofort in einer Summe zur Zahlung fällig, in jedem Fall aber vor Veranstaltungsbeginn. Der Unterzeichner erklärt sich ausdrücklich für die rechtsverbindliche Abgabe dieser Anmeldung bevollmächtigt. Mit dieser Unterschrift erkennt der Aussteller die Geltung der beigefügten Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH an.

x Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift		
		Name (Unterzeichner) in Blockbuchstaben
		Funktion in Blockbuchstaben
		Ort Datum



Ihr IEX-Team für alle Fragen:
 Tel.: +49 211 90191-350
 Fax: +49 211 90191-171
 E-Mail: info@insulation-expo.com
 Internet: www.insulation-expo.com

Reed Exhibitions Deutschland GmbH
Project IEX Europe
 Völklinger Straße 4
 40219 Düsseldorf
 DEUTSCHLAND

Reed Exhibitions | Reed Exhibitions Deutschland GmbH | Völklinger Str. 4 | D-40219 Düsseldorf | Tel. +49 211 90191-350 | Fax +49 211 90191-171
 Amtsgericht Düsseldorf HRB 28688 | Geschäftsführer: Hans-Joachim Erbel, Michael Freter, André Weijde | www.insulation-expo.com

Bitte vervielfältigen Sie dieses Formular für weitere Mitaussteller.

Name des Hauptausstellers

Hauptaussteller:	Halle und Standnummer:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der Hauptaussteller nutzt die Standfläche mit dem nachfolgend bezeichneten Mitaussteller gemäß Ziffer 9. der beigefügten Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH. Die Gebühr für jeden Mitaussteller beträgt 410,00 EUR zuzüglich gesetzlicher USt. Zusätzlich ist die Wahl eines Marketingpakets für alle Haupt- und Mitaussteller obligatorisch.

Aussteller (Firma)		Rechnungsadresse (wenn abweichend)	
Firma	Ansprechpartner Messeorganisation	Firma	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	E-Mail Ansprechpartner	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	Telefon	Land	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Internet	Telefax	Ansprechpartner	Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail Firma	USt.-Ident-Nr.	USt.-Ident-Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Ausstellungsprogramm

Die von dem Aussteller auszustellenden Waren oder Dienstleistungen gehören den folgenden Waren- oder Produktgruppen gemäß den beigefügten Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH an.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Der Mitaussteller ist vertreten mit:

eigener Ware eigenem Personal eigenem Firmenschild

Steigern Sie Ihre Reichweite mit den Marketingpaket-Upgrades:

Marketingpaket Standard (obligatorisch)	715,00 EUR
Ausstellerausweise, Kataloggrundeintrag, Online Ausstellerprofil inkl. Logo, Werbemittel, Eintrittskartengutscheine, matchmaking	
<input type="checkbox"/> Marketingpaket Advanced	+ 750,00 EUR
(Marketingpaket Standard + folgende Zusatzleistungen) zzgl. 5 Produktvorstellungen im Ausstellerprofil, Logo in Ausstellerliste, Logo auf Orientierungsplänen vor Ort	
<input type="checkbox"/> Marketingpaket Superior	+ 1160,00 EUR
(Marketingpaket Standard + folgende Zusatzleistungen) zzgl. 5 Produktvorstellungen im Ausstellerprofil, Logo in der Ausstellerliste, Logo auf den Orientierungsplänen vor Ort, Hervorhebung als Werbepartner	
<input type="checkbox"/> Wir wünschen eine persönliche Beratung zu individuellen Marketingmöglichkeiten	

Alle Preise zuzüglich gesetzlicher USt.

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle ist die Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf, Deutschland, Telefon 0211 - 90191-306, Fax 0211 - 90191-122, www.reedexpo.de. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter den vorgenannten Kontaktdaten und unter datenschutz@reedexpo.de zu erreichen. Die von dem Aussteller angegebenen Informationen werden erfasst und in der Datenbank der Reed Exhibitions Deutschland GmbH gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung des Vertrages. Verarbeitet werden Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse. Die Daten werden für die Dauer der Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Erfüllung handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie als Beweismittel im Rahmen der Verjährungsvorschriften gespeichert. Empfänger der Daten sind explori HQ (Floor 12, No. 1 Croydon 12-16 Addiscombe Road London CRO OXT United Kingdom), System Standbau GmbH (Stromstraße 41, 40221 Düsseldorf), NürnbergMesse GmbH (Messezentrum, 90471 Nürnberg), Sector Marketing Limited (Avalon House, Lower Strode Road, Clevedon, Bristol, BS21 6UU), Rudolf Müller Mediengruppe (Stolberger Str. 84, 50933 Köln). Ergänzend gelten die Datenschutzhinweise auf www.reedexpo.de. Die von dem Aussteller angegebenen Kontaktdaten und insbesondere die E-Mailadresse werden verwendet, um den Aussteller über folgende Veranstaltungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH postalisch oder per E-Mail zu informieren. Der Aussteller ist jederzeit berechtigt, der werblichen Verwendung seiner Daten zu widersprechen. Hierzu kann sich der Aussteller an datenschutz@reedexpo.de wenden. Hierbei entstehen dem Aussteller keine weiteren Kosten außer solchen für die Übermittlung nach Basistarifen.

Fälligkeit, Einbeziehung Allgemeine und Besondere Messe- und Ausstellungsbedingungen, Unterschrift

Die Standmiete und die Nebenleistungen sind zu 100% des Rechnungsbetrages spätestens 30 Tage ab Rechnungsdatum fällig. Wird ausnahmsweise die Rechnung nach dem 14. Februar 2020 ausgestellt, so wird der gesamte Rechnungsbetrag sofort in einer Summe zur Zahlung fällig, in jedem Fall aber vor Veranstaltungsbeginn. Der Unterzeichner erklärt sich ausdrücklich für die rechtsverbindliche Abgabe dieser Anmeldung bevollmächtigt. Mit dieser Unterschrift erkennt der Aussteller die Geltung der beigefügten Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH an.

X

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Hauptausstellers

X

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Mitausstellers

Name (Unterzeichner) Hauptausstellers in Blockbuchstaben

Funktion in Blockbuchstaben

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Ort

Datum

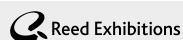
Name (Unterzeichner) Mitausstellers in Blockbuchstaben

Funktion in Blockbuchstaben

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Ort

Datum



1. Allgemeines

- 1.1 Veranstalter der IEX - Insulation Expo Europe 2020 (auch als „Veranstaltung“ bezeichnet) ist die Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf, Deutschland (auch als „Veranstalter“ bezeichnet), Telefon: +49 211 90191-350, Telefax: +49 211 90191-171
- 1.2 Der Veranstalter nutzt die Veranstaltungsflächen aufgrund eines Mietvertrages mit der örtlichen Messegesellschaft.
- 1.3 Der Aussteller erhält bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, bei Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt unverzüglich nach Vertragsschluss, online Zugang zu dem Online Service Center (OSC) für Aussteller. Daraus ergeben sich die technische Abwicklung sowie die Technischen Richtlinien des Betreibers des Messegeländes, die ebenso wie die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Vorgaben von dem Aussteller einzuhalten sind. Im Übrigen gelten die nachfolgenden Allgemeinen sowie die Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

2. Anmeldung

- 2.1 Die Anmeldung zu der Teilnahme als Aussteller an der Veranstaltung setzt die Verwendung des Anmeldeformulars des Veranstalters für die Veranstaltung durch den Aussteller voraus.
- 2.2 Das Anmeldeformular ist von dem Aussteller vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. In dem Anmeldeformular aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte des Ausstellers werden nicht berücksichtigt.
- 2.3 Der Aussteller ist an seine Anmeldung zwölf Wochen ab dem Zugang bei dem Veranstalter gebunden.

3. Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Die Teilnahme als Aussteller an der Veranstaltung setzt voraus, dass die von dem Aussteller auszustellenden Waren oder Dienstleistungen den aus der dem Anmeldeformular des Veranstalters beigefügten Nomenklatur ersichtlichen Waren- oder Produktgruppen angehören. Der Aussteller verpflichtet sich, über sein Unternehmen und die von ihm auszustellenden Waren oder Dienstleistungen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- 3.2 Der Veranstalter entscheidet über die Zulassung des Ausstellers zu der Veranstaltung nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Flächenkapazitäten, der Zwecksetzung und der Struktur der Veranstaltung. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, Ablehnungen des Abschlusses von Ausstellungsverträgen zu begründen. Auf die Teilnahme an einer vorausgegangenen Veranstaltung kann sich der Aussteller nicht berufen.
- 3.3 Über die Zulassung von Ausstellern zu der Veranstaltung, deren Anmeldung dem Veranstalter nach Ablauf des in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung angegebenen Anmeldeschlusses zugegangen ist, entscheidet der Veranstalter nach freiem Ermessen.
- 3.4 Der Veranstalter gewährt Ausstellern keinen Konkurrenzausschluss.

4. Vertragsschluss, Abtretungsverbot

- 4.1 Innerhalb der Bindungsfrist gemäß Ziffer 2.3 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen erhält der Aussteller eine Nachricht, ob eine Zulassung erfolgt. Wird der Aussteller zu der Veranstaltung zugelassen, erhält er eine schriftliche Anmeldebestätigung des Veranstalters, mit deren Zugang der Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller zustande kommt.
- 4.2 Für den Fall, dass der Veranstalter dem Aussteller außerhalb dieser Geschäftsbedingungen gesondert schriftlich, insbesondere durch einen Hinweis des Veranstalters auf dem Anmeldeformular ein Recht gewährt, nach Vertragsschluss von dem Ausstellungsvertrag zurückzutreten, ist der Aussteller berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung des Veranstalters durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter von dem Ausstellungsvertrag zurückzutreten. Nach diesem Zeitpunkt ist auch in diesem Fall ein Rücktritt von dem Vertrag außerhalb der gesetzlichen Vorschriften und der nachfolgenden Regelungen durch den Aussteller ausgeschlossen. Geht dem Veranstalter in diesem Fall die Rücktrittserklärung nach Ablauf der vorgenannten Frist zu, gilt Ziffer

4.3 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen.

- 4.3 Ein Rücktritts- oder Kündigungsrecht des Ausstellers besteht mit Ausnahme des in Ziffer 4.2 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen geregelten Sachverhaltes für den Ausstellungsvertrag nicht. Nimmt der Aussteller dessen ungeachtet an der Veranstaltung nicht teil, hat der Aussteller an den Veranstalter die gesamte vertraglich vereinbarte Standmiete und die bis zu diesem Zeitpunkt bei dem Veranstalter angefallenen Nebenkosten an den Veranstalter zu zahlen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche durch den Veranstalter gegen den Aussteller nach Maßgabe dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen und der gesetzlichen Regelungen bleibt hiervon unberührt.

- 4.4 Der Aussteller ist nicht berechtigt, Ansprüche aus dem Ausstellungsvertrag mit dem Veranstalter an Dritte abzutreten.

5. Rücktritt des Veranstalters

- 5.1 Der Veranstalter ist berechtigt, von dem Ausstellungsvertrag mit dem Aussteller zurückzutreten und Schadenersatz von dem Aussteller zu verlangen, wenn der Aussteller trotz einer entsprechenden Aufforderung des Veranstalters und fruchtlosem Verstreichen einer von dem Veranstalter gesetzten angemessenen Nachfrist
 - nicht gemeldete oder nicht zugelassene Waren oder Dienstleistungen oder gebrauchte Waren ausstellt, soweit letztere nicht der Vorführung dienen,
 - sich mit Zahlungen an den Veranstalter in Verzug befindet,
 - ohne Zustimmung des Veranstalters Standfläche untervermietet oder Dritten zur Nutzung überlässt,
 - einen Mitaussteller nicht nach Maßgabe von Ziffer 9. dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen ordnungsgemäß anmeldet,
 - den Standauf- oder -abbau außerhalb der in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für diese Veranstaltung genannten Fristen vornimmt,
 - sich nicht an die Vorgaben aus Ziffern 12.1, 12.5 oder 15.1 bis 15.6 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen für die Gestaltung und Ausstattung des Standes hält oder
 - der Aussteller nach Abschluss des Ausstellungsvertrages leistungsunfähig wird oder seine Leistungsfähigkeit gefährdet ist oder der Veranstalter von der mangelnden oder gefährdeten Leistungsfähigkeit des Ausstellers nach Abschluss des Ausstellungsvertrages Kenntnis erlangt, sofern der Aussteller nicht innerhalb der von dem Veranstalter zu setzenden Nachfrist die Zahlung an den Veranstalter bewirkt oder dieser Sicherheit leistet.

- 5.2 Tritt der Veranstalter von dem Vertrag zurück, steht dem Veranstalter gegen den Aussteller ein Anspruch auf Schadenersatz in Höhe der gesamten vertraglich vereinbarten Standmiete sowie auf Zahlung der bereits entstandenen Nebenkosten zu. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadenersatzanspruchs durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt vorbehalten. Dem Aussteller ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht entstanden oder niedriger als die geltend gemachte Pauschale ist.

- 5.3 Statt des Rücktritts und der Geltendmachung von Schadenersatz kann der Veranstalter nach seiner Wahl den Aussteller im Falle der Ausstellung nicht gemeldeter, nicht zugelassener oder gebrauchter Waren zur Entfernung dieser Waren, im Falle der Untervermietung oder Überlassung des Standes an Dritte ohne Zustimmung des Veranstalters zur Räumung des Standes durch den Dritten, im Falle der Nichteinhaltung der Vorgaben zur Gestaltung und Ausstattung des Standes zur Anpassung der Gestaltung oder Entfernung des Standes verpflichten; im Falle des Zahlungsverzuges, des verspäteten Standaufbaus und der Leistungsgefährdung kann der Veranstalter dem Aussteller einen anderen Stand unter Anpassung des geschuldeten Mietzinses zuteilen.

6. Höhere Gewalt

- 6.1 Wird die Durchführung der Veranstaltung durch ein unvorhergesehenes Ereignis, das nicht von dem Veranstalter zu vertreten ist, ganz oder teilweise unmöglich oder kann diese nicht in der Art wie vorgesehen durchgeführt werden, insbesondere aufgrund von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Epidemien, behördlich angeordneter Räumung oder Stilllegung, baulichen Veränderungen seitens des Vermieters, Wasserschäden oder sonstiger höherer Gewalt, ist der Veranstalter berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

6.2 Der Veranstalter ist im Falle von höherer Gewalt gemäß Ziffer 6.1 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen verpflichtet, den Aussteller unverzüglich über die teilweise oder vollständige Unmöglichkeit der Durchführung der Veranstaltung zu informieren und diesem im Falle der vollständigen Undurchführbarkeit bereits geleistete Zahlungen, im Falle der teilweisen Undurchführbarkeit anteilige Zahlungen zu erstatten. Die Geltendmachung von weitergehenden Ansprüchen des Ausstellers gegen den Veranstalter ist in diesem Fall ausgeschlossen.

7. **Standmiete und sonstige Entgelte, Zahlungsbedingungen**

7.1 Die von dem Aussteller an den Veranstalter zu zahlende Standmiete und die sonstigen Entgelte ergeben sich aus dem Anmeldeformular des Veranstalters für die Veranstaltung, diesen Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen sowie den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

7.2 Die Standmiete und die sonstigen Entgelte sind Nettobeträge, neben denen die gesetzliche Umsatzsteuer in der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Höhe von dem Aussteller zu zahlen ist.

7.3 Die Fälligkeit der Standmiete und der sonstigen Entgelte ergibt sich aus dem Anmeldeformular des Veranstalters für die Veranstaltung sowie den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

7.4 Der Aussteller gerät ohne Mahnung mit Ablauf der in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen genannten Zahlungsfristen in Verzug. In diesem Fall hat der Aussteller neben den geschuldeten Zahlungen Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, sofern der Veranstalter kein Verbraucher ist von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, mindestens jedoch in Höhe von 8 Prozent p.a. an den Veranstalter zu zahlen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

8. **Leistungen des Veranstalters**

8.1 In der Standmiete sind folgende Leistungen enthalten:

- Überlassung der Standfläche für die Mietdauer,
- Reinigung der Hallengänge,
- Stellung von Kontroll- und Wachpersonal für die allgemeine Bewachung der Veranstaltung,
- Beheizung und Belüftung der Ausstellungshallen,
- allgemeine Beleuchtung der Ausstellungshallen.

8.2 Weitere Serviceleistungen wie Strom, Wasser, Telefon und entsprechende Anschlüsse sowie Standaufbau und sonstige Messe-Serviceleistungen hat der Aussteller über das Online-Serviceportal des Veranstalters für die Veranstaltung entgeltlich zu beauftragen. Für diese Serviceleistungen gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Serviceleistungen für Aussteller des Veranstalters für die Veranstaltung.

9. **Mitaussteller, Gemeinschaftsstände, Ausschluss von Untervermietung**

9.1 Mehrere Aussteller können eine Standfläche gemeinsam mieten. Diese Aussteller haben einen gemeinsamen Bevollmächtigten in der Anmeldung zu benennen. Dieser ist gemeinsamer Vertreter dieser Aussteller gegenüber dem Veranstalter.

9.2 Als Mitaussteller gilt jeder Aussteller, der neben dem Aussteller, der unmittelbar mit dem Veranstalter den Ausstellungsvertrag schließt, die Standfläche nutzt. Aussteller gelten nach vorstehender Maßgabe auch dann als Mitaussteller, wenn zu dem Aussteller enge wirtschaftliche oder organisatorische Bindungen bestehen. Firmenvertreter werden als Mitaussteller nicht zugelassen. Hersteller solcher Waren, Dienstleistungen und sonstigen Waren, die für die Demonstration des Angebotes eines Ausstellers erforderlich sind, gelten nicht als Mitaussteller.

9.3 Mitaussteller und Aussteller haften dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner.

9.4 Die Aufnahme eines Mitausstellers hat der Aussteller bei dem Veranstalter unter Zugrundelegung der Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters schriftlich zu beantragen. Der Mitaussteller hat seine Anmeldung auf dem Anmeldeformular des Veranstalters zu unterschreiben. Über die Zulassung eines Mitausstellers entscheidet der Veranstalter nach freiem Ermessen.

9.5 Der Aussteller hat für jeden Mitaussteller eine Mitausstellergebühr an den Veranstalter zu zahlen. Die Höhe der Mitausstellergebühr ergibt sich aus den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

9.6 Der Aussteller ist nicht berechtigt, ohne schriftliche Einwilligung des Veranstalters Standfläche ganz oder teilweise an Dritte unter zu vermieten oder sonst wie zu überlassen, Standflächen zu tauschen oder Aufträge für Dritte betreffend die Standfläche anzunehmen.

10. **Ausstellungsgüter, Betriebspflicht, Vertragsstrafe**

10.1 Der Aussteller darf nur solche Waren und Dienstleistungen ausstellen oder anbieten, die den aus dem Anmeldeformular des Veranstalters für die Veranstaltung beigefügten Nomenklatur ersichtlichen Waren- oder Produktgruppen angehören und in der Anmeldung des Ausstellers zu der Teilnahme an der Veranstaltung angegeben sind. Der Aussteller darf zudem, mit Ausnahme von gebrauchten Waren zu Vorführungszwecken, nur fabrikneue Waren ausstellen. Waren oder Dienstleistungen, die gegen gesetzliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen, dürfen nicht ausgestellt werden.

10.2 Der Aussteller darf für Waren, Dienstleistungen oder Firmen, die nicht in der Zulassung genannt sind, auf der Veranstaltung nicht werben.

10.3 Der Veranstalter ist berechtigt, ausgestellte oder angebotene Waren oder Dienstleistungen, die der Regelung von Ziffer 10.1 oder Ziffer 10.2 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen nicht entsprechen, für die Dauer der Veranstaltung auf Kosten des Ausstellers sicher zu stellen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche des Veranstalters gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

10.4 Der Aussteller übernimmt die Betriebspflicht und damit die Verpflichtung, während der von dem Veranstalter festgesetzten Öffnungszeiten für die Veranstaltung auf der dem Aussteller zugewiesenen Standfläche einen Stand zu betreiben, ordnungsgemäß und vollumfänglich mit Ausstellungsgütern zu belegen und dort mindestens eine fachkundige Person durchgängig anwesend zu halten. Dem Aussteller ist es aufgrund der Betriebspflicht insbesondere untersagt, vor dem von dem Veranstalter festgesetzten Ende der Veranstaltung Ausstellungsgüter zu verpacken, transportfähig zu verstauen und/oder abzutransportieren, oder mit dem Abbau des Standes zu beginnen. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Betriebspflicht gemäß Ziffer 10.4 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen ist der Aussteller verpflichtet, an den Veranstalter eine Vertragsstrafe in Höhe von 20% der zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter für die Veranstaltung vereinbarten Nettostandmiete zu zahlen. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Ansprüche des Veranstalters gegen den Aussteller bleibt unberührt.

11. **Zuteilung von Standfläche, Verlegung von Standfläche, Ein-, Aus- und Durchgängen**

11.1 Die Zuteilung der Standfläche erfolgt durch den Veranstalter. Die Entscheidung richtet sich nach Gegenstand und Belegung der Veranstaltung, gestalterischen Elementen und der baulichen Situation und im Übrigen nach freiem Ermessen des Veranstalters. Besondere Wünsche des Ausstellers werden nach Möglichkeit berücksichtigt, ohne dass jedoch darauf ein Anspruch des Ausstellers gegen den Veranstalter besteht. Nicht maßgebend ist das Eingangsdatum der Anmeldung. Der Veranstalter teilt die Zuteilung der Standfläche dem Aussteller unter Bekanntgabe der Hallen- und Standnummer mit.

11.2 Baulich bedingte Säulen und Träger sind in den berechneten Standflächen enthalten. Hieraus ergibt sich kein Anspruch des Ausstellers auf Minderung. Die Standmiete bezieht sich auf die gemietete Fläche, ohne dass Standbegrenzungswände oder sonstige Ein- und Aufbauten in der Miete enthalten sind.

11.3 Der Veranstalter behält sich aus technischen Gründen eine geringfügige Beschränkung der zuteilten Standfläche vor. Diese darf in der Breite und Tiefe jeweils höchstens 20cm betragen und berechtigt nicht zu einer Minderung der Standmiete durch den Aussteller. Ausgenommen von dieser Regelung sind Standflächen, die ausdrücklich als Fertig- und Systemstand angemeldet wurden.

11.4 Der Veranstalter ist berechtigt, dem Aussteller abweichend von der vertraglich vereinbarten Standort und Standgröße eine andere Standfläche zuzuweisen oder eine Verlegung der Standfläche vorzunehmen oder die Maße der Standfläche zu ändern, wenn dies aus planerischen Gründen, insbesondere aus Gründen der Gestaltung der Veranstaltung insgesamt, der vorhandenen Kapazität oder der baulichen Gegebenheiten erforderlich ist. Ein Rücktrittsrecht oder ein Anspruch auf Schadenersatz des Ausstellers oder sonstige Ansprüche des Ausstellers sind in diesem Fall ausgeschlossen, es sei denn, die angebotene Standfläche unterschreitet oder überschreitet die vereinbarte Standfläche um mehr als 15%. In diesem Fall kann der Aussteller durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter von dem Vertrag zurücktreten. Andernfalls ist die Standmiete entsprechend anzupassen.

11.5 Der Veranstalter behält sich vor, die Ein- und Ausgänge des Veranstaltungsgeländes sowie die Gänge und Wege durch das Veranstaltungsgelände zu bestimmen und zu verlegen, ohne dass sich daraus Ansprüche des Ausstellers begründen.

12. **Standbau, Gestaltung der Stände**

12.1 Zur Sicherung eines einheitlichen Gesamteindrucks sind von dem Veranstalter Richtlinien für Aufbau und Standgestaltung in dem Online Service Center (OSC) für Aussteller gemäß Ziffer 1.3 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen

vorgegeben, die verbindliche Auflagen für den Aussteller enthalten. Der Aussteller ist vor der Planung eines Standbaus verpflichtet, sich über die baulichen Gegebenheiten seiner gebuchten Standflächen wie z.B. Säulen, Brandschutzeinrichtungen, Versorgungskanäle und dergleichen rechtzeitig bei dem Veranstalter zu informieren.

- 12.2 Soweit der Aussteller den Standbau auf der von dem Veranstalter zugewiesenen Standfläche nicht bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn vorgenommen und den Stand bezogen hat, ist der Veranstalter berechtigt, die Standfläche anderweitig zu vergeben oder in anderer Weise auszufüllen oder abzudekorieren. Der Aussteller hat in diesem Fall neben der Standmiete und den bereits entstanden Nebenkosten auch für Dekoration oder Ausfüllen der nicht bezogenen Standfläche entstehenden Kosten an den Veranstalter zu zahlen.
- 12.3 Gastronomische Flächen bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters und werden gegenüber dem Aussteller gesondert berechnet.
- 12.4 Die Gestaltung und der Aufbau des Standes haben so zu erfolgen, dass keine benachbarten Standflächen durch Exponate, Werbeflächen, Schauobjekte oder sonst wie beeinträchtigt werden.
- 12.5 Die dem Aussteller vorgegebenen Standgrenzen dürfen nicht überschritten werden. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Aufbauhöhe von 2,50m ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Veranstalters, der diese nach freiem Ermessen auch unter dem Vorbehalt der ebenfalls schriftlichen Einwilligung der angrenzenden Aussteller erteilen kann, zulässig.
- 12.6 Während der Öffnungszeiten der Veranstaltung ist die Standfläche ununterbrochen mit ausreichend Personal zu besetzen und für Besuche zugänglich zu halten. Name und Anschrift des Ausstellers müssen für die gesamte Dauer der Veranstaltung für jedermann erkennbar sein, eine entsprechende Kennzeichnung ist durch den Aussteller vorzunehmen.
- 12.7 Der Aussteller ist verpflichtet, einen Bodenbelag auf der Standfläche zu verlegen, eine Schriftblende an der Standgrenze zu den Gängen anzubringen und eine ansprechende Gestaltung der Rück- und Seitenwände herbeizuführen, für deren Bereitstellung der Aussteller jeweils eigenständig Sorge zu tragen hat.

13. Standabbau

- 13.1 Der Standabbau darf nicht vor dem von dem Veranstalter festgesetzten Ende für die Veranstaltung beginnen. Es gilt die Betriebspflicht gemäß Ziffer 10.4 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen.
- 13.2 Der Aussteller haftet darüber hinaus für Beschädigungen des Fußbodens, der Wände und des miet- oder leihweise zur Verfügung gestellten Materials. Stände und Ausstellungsgüter, die zu dem für die Beendigung des Abbaus festgesetzten Termin noch nicht abgebaut oder beseitigt wurden, können von dem Veranstalter auf Kosten des Ausstellers entfernt und unter Ausschluss der Haftung für Verlust oder Beschädigung von dem Veranstalter bei einem Spediteur auf Kosten des Ausstellers eingelagert werden. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche des Veranstalters gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

14. Haftung des Veranstalters

- 14.1 Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Messgüter, Standeinrichtungen oder sonstige auf die Veranstaltung gebrachte Gegenstände und schließt jede Haftung für Schäden und Abhandenkommen aus.
- 14.2 Der Veranstalter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Veranstalter oder seine Erfüllungsgehilfen ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Gegenüber Unternehmern entfällt bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten die Haftung vollständig. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem Veranstalter zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.

15. Mehrgeschossige Standbauten

- 15.1 Mehrgeschossige Standbauten bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters, die dieser nach freiem Ermessen auch unter Vorbehalt der ebenfalls schriftlichen Einwilligung der angrenzenden Aussteller erteilen kann, sowie insbesondere der Einhaltung der Bestimmungen von Ziffern 15.2 bis 15.7 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen.
- 15.2 Eine mehrgeschossige Bauweise wird nur für Standflächen von mindestens 100 Quadratmeter zugelassen.
- 15.3 Durch weitere Geschosse darf die Standfläche höchstens zu 50% überbaut werden.

15.4 Mehrgeschossige Stände müssen grundsätzlich für jedes Geschoss über zwei voneinander unabhängige Abgänge verfügen.

- 15.5 Für mehrgeschossige Stände sind Standortwürfe in doppelter Ausführung mit Grundrissen, Schnitt und Ansichten, aus denen genauen Maße ersichtlich sind, bis spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn dem Veranstalter zur schriftlichen Einwilligung einzureichen.
- 15.6 Der Aufbau mehrgeschossiger Stände bedarf zudem der baupolizeilichen Erlaubnis. Ein entsprechender Bauantrag ist unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen wie insbesondere Lageplan, Grundriss, Schnitt- und Ansichtszeichnungen, Baubeschreibung und statischen Berechnungen in zweifacher Ausfertigung bis spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der für das örtliche Messegelände zuständigen Bauaufsichtsbehörde einzureichen. Mehrgeschossige Stände, die ohne Baugenehmigung aufgebaut werden, dürfen auf der Veranstaltung nicht für Besucher zugänglich gemacht werden.
- 15.7 Die Preise für mehrgeschossige Standbauweise ergeben sich aus den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

16. Belegung von Gangflächen

- 16.1 Eine Bebauung oder Belegung von Gangflächen mit Standbauelementen, Waren oder sonstigem ist mit Ausnahme des in Ziffer 16.2 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen geregelten Sachverhaltes nicht gestattet.
- 16.2 Soweit der Veranstalter bei einer Vermietung von Standflächen, die durch Gangflächen voneinander getrennt sind, ausnahmsweise nach freiem Ermessen in die Nutzung dieser Gangflächen durch den Aussteller schriftlich einwilligt, gelten in Ergänzung zu etwaigen Vorgaben aus der Einwilligung des Veranstalters etwaige in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung enthaltene Regelungen.
- 16.3 Der Veranstalter behält sich vor, bei Belegung von Gangflächen entgegen den Regelungen von Ziffern 16.1 und 16.2 dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen durch einen Aussteller diesen von der Veranstaltung und zukünftigen Veranstaltungen des Veranstalters auszuschließen. Der Aussteller hat in diesem Fall die volle Standmiete und sonstige Entgelte für die Veranstaltung an den Veranstalter zu zahlen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

17. Hausordnung, Hausrecht, Fotografieren

- 17.1 Der Veranstalter übt auf der gesamten Veranstaltungsfläche während der Aufbau-, Lauf- und Abbauphase der Veranstaltung das Hausrecht aus. Der Veranstalter ist berechtigt, in Ausübung des Hausrechts Weisungen an den Aussteller zu erteilen.
- 17.2 Eine von dem Veranstalter erlassene und dem Aussteller zur Kenntnis gebrachte Hausordnung erkennt der Aussteller ebenso wie die Hausordnung der örtlichen Messegesellschaft für sich und seine Erfüllungsgehilfen sowie sonstige von dem Aussteller auf der Veranstaltung beschäftigten Personen als verbindlich an.
- 17.3 Der Aussteller und seine Erfüllungsgehilfen sowie von dem Aussteller beschäftigte Personen dürfen das Gelände der Ausstellungsflächen erst eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung betreten und haben das Gelände spätestens eine Stunde nach Ende der Öffnungszeiten der Veranstaltung zu verlassen. Eine Übernachtung auf dem Gelände ist nicht gestattet.
- 17.4 Das Mitbringen von Tieren auf die Veranstaltungsfläche ist nicht gestattet.
- 17.5 Gewerbsmäßiges Fotografieren, Zeichnen, Video-, Ton- oder sonstige Aufnahmen auf den Ausstellungsflächen sind ohne die schriftliche Einwilligung des Veranstalters unzulässig.

18. Vermieterpfandrecht

- 18.1 Dem Veranstalter steht für seine Forderungen gegen den Aussteller ein Vermieterpfandrecht an von dem Aussteller ausgestellten Waren und sonstigen auf der Veranstaltungsfläche befindlichen Gegenständen des Ausstellers zu. Der Veranstalter macht das Vermieterpfandrecht durch Mitteilung gegenüber an dem Stand anwesenden Vertretern des Ausstellers oder dem Aussteller selbst geltend.
- 18.2 Von dem Aussteller ausgestellte Waren oder sonstige auf den Ausstellungsflächen befindliche Gegenstände des Ausstellers dürfen nur entfernt werden, wenn der Veranstalter nicht von seinem Vermieterpfandrecht Gebrauch gemacht hat.
- 18.3 Zugunsten des Veranstalters wird vorausgesetzt, dass alle von dem Aussteller eingebrachten Gegenstände in dessen unbeschränktem Eigentum stehen oder seiner unbeschränkten Verfügungsgewalt unterliegen.

18.4 Nach Geltendmachung des Vermieterpfandrechts haftet der Veranstalter nicht für unverschuldete Beschädigungen oder Verluste an dem Vermieterpfandrecht unterliegenden Gegenständen.

18.5 Die Verwertung des Pfandguts kann nach schriftlicher Ankündigung durch freihändigen Verkauf durch den Veranstalter erfolgen.

19. Werbung, Musik- und Lichtdarbietungen, Gewinnspiele, Standfeiern

19.1 Der Aussteller ist zur Durchführung von Werbemaßnahmen, insbesondere der Verteilung von Prospektmaterial und Warenproben sowie der Ansprache von Besuchern nur auf der ihm zugewiesenen Standfläche berechtigt. Ohne schriftliche Einwilligung auf der Veranstaltungsfläche angebrachten Plakate, Aufkleber oder andere Werbeposters werden von dem Veranstalter während der Veranstaltung auf Kosten des Ausstellers entfernt. Der Veranstalter hat einen Nachweis über den Verursacher dabei nicht zu führen.

19.2 Der Einsatz von Promotion Teams außerhalb der Standfläche des Ausstellers bedarf der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters. Aussteller, die ohne schriftliche Einwilligung des Veranstalters Promotion Teams einsetzen, haben für jeden Fall der Zuwiderhandlung an den Veranstalter eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.200,00 EUR zu zahlen. Die Geltendmachung von weitergehenden Ansprüchen des Veranstalters gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

19.3 Musik- und Lichtdarbietungen jeder Art sowie der Betrieb von Lautsprecheranlagen bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters und der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und sind rechtzeitig anzumelden und gebührenpflichtig. Unbeschadet einer Einwilligung der GEMA kann der Veranstalter dem Aussteller den Betrieb von Musik- und Lichtdarbietungen, die Vorführung von Maschinen, akustischen Geräten, Lichtbildgeräten oder Moden im Interesse der Aufrechterhaltung eines geordneten Veranstaltungsbetriebes jederzeit einschränken oder untersagen.

19.4 Die Durchführung von Tombolen, Preisausschreiben, Quizveranstaltungen, Gewinnspielen und dergleichen setzen die schriftliche Einwilligung des Veranstalters voraus.

19.5 Feiern und sonstige Veranstaltungen auf der Standfläche nach Beendigung der Öffnungszeiten der Veranstaltung gemäß den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters und sind rechtzeitig anzumelden und gebührenpflichtig. Die Gebühren für Standfeiern ergeben sich aus den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

20. Bewachung

20.1 Der Veranstalter sorgt für die allgemeine Bewachung der Veranstaltungsflächen, ohne jedoch eine Haftung für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen zu übernehmen.

20.2 Für die Überwachung und Beaufsichtigung der Standfläche und des Standes ist der Aussteller selbst verantwortlich. Dies gilt auch während der Auf- und Abbauzeiten, vor Beginn und nach Beendigung der Veranstaltung.

20.3 Der Veranstalter empfiehlt zur Sicherung der Standfläche und des Standes während der Nachtstunden auf dem Stand des Ausstellers eine Standwache ausschließlich von dem für die Veranstaltung zuständigen Sicherungsunternehmen zu beauftragen. Eine solche Bestellung von Sonderwachen ist mit dem Veranstalter rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung schriftlich zu vereinbaren.

21. Gewerblicher Rechtsschutz

21.1 Der Aussteller hat seine Waren und Dienstleistungen gegen eine Verletzung von Schutzrechten abzusichern, insbesondere diese vor Bild-, Video- und Tonaufnahmen und dergleichen zu schützen.

21.2 Der Aussteller hat Verletzungen oder Beeinträchtigungen gewerblicher Schutzrechte anderer Aussteller zu unterlassen.

21.3 Der Veranstalter behält sich vor, bei nachgewiesenen Schutzrechtsverletzungen durch einen Aussteller diesen von der Veranstaltung und zukünftigen Veranstaltungen des Veranstalters auszuschließen. Der Aussteller hat in diesem Fall die volle Standmiete und sonstigen Entgelte für die Veranstaltung an den Veranstalter zu zahlen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

21.4 Die Geltendmachung von Ansprüchen des Ausstellers gegen den Veranstalter wegen einer Verletzung gewerblicher Schutzrechte des Ausstellers durch Dritte ist ausgeschlossen.

22. Ausschlussklausel, Verjährung

22.1 Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter sind innerhalb von drei Monaten nach dem Ende der Veranstaltung schriftlich gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Macht der Aussteller die Ansprüche nicht rechtzeitig gegen den Veranstalter geltend, ist der Aussteller mit diesen Ansprüchen gegen den Veranstalter ausgeschlossen.

22.2 Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter verjähren innerhalb von sechs Monaten ab dem Ende des Monats, in den der Schlußtag der Veranstaltung fällt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Ansprüche bei Haftung des Veranstalters wegen Vorsatzes.

23. Schlussbestimmungen

23.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ausstellers gelten nicht.

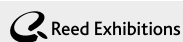
23.2 Mündliche Nebenabreden zu dem Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller, diesen Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen oder den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung gelten nicht. Änderungen und Ergänzungen des Ausstellungsvertrages zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller, dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen oder der Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für eine Änderung, Ergänzung oder die Aufhebung dieser Schriftformklausel selbst.

23.3 Auf den Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller und dessen Abwicklung, diese Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen sowie die Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts Anwendung.

23.4 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller und dessen Abwicklung, dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen oder der Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung ist ausschließlich Düsseldorf in der Bundesrepublik Deutschland.

23.5 Sollten einzelne Bestimmungen des Ausstellungsvertrages zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller, dieser Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen oder der Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die ganz oder teilweise unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Regelung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

23.6 Für den Ausstellungsvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller, diese Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen sowie die Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung ist jeweils allein die Fassung in deutscher Sprache maßgeblich.



1. Allgemeines

- 1.1 Die Veranstaltung trägt den Namen IEX - Insulation Expo Europe 2020 - internationale Leitmesse für Dämmstoffe und Isoliertechnik.
- 1.2 Die Veranstaltung findet auf dem Messegelände Nürnberg statt.
- 1.3 Die Öffnungszeiten der Veranstaltung sind 24.-25.06.2020 von 9-17 Uhr.
- 1.4 Die Veranstaltung ist nur für Fachbesucher geöffnet.

2. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 31.01.2020.

3. Standmiete und sonstige Entgelte, Fälligkeit, Umsatzsteuer

- 3.1 Die von dem Aussteller an den Veranstalter zu zahlende Standmiete ergibt sich aus dem Anmeldeformular gemäß Ziffer 2.1 der Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung sowie aus diesen Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen.
- 3.2 Neben der Standmiete hat der Aussteller an den Veranstalter die folgenden sonstigen Entgelte zu zahlen:
 - a) **Mitausstellergebühr**
Der Aussteller hat an den Veranstalter für jeden Mitaussteller die Mitausstellergebühr gemäß Ziffer 9. der Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung von 410,00 EUR einschließlich Mitausstellerversicherung und zuzüglich 715,00 EUR für das Marketingpaket Standard zu zahlen.
 - b) **AUMA-Beitrag**
Der Aussteller hat an den Veranstalter den Beitrag für den Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (AUMA) von 0,60 EUR pro Quadratmeter Ausstellungsfläche zu zahlen. Der AUMA wahrt die vielfältigen Belange der in- und ausländischen Wirtschaft auf dem Gebiet des Ausstellungs- und Messewesens.
 - c) **Marketingpauschale**
Der Aussteller hat an den Veranstalter für die Leistungen gemäß Ziffer 8. dieser Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen den entsprechenden Paketpreis zu zahlen. Die Auswahl eines Marketingpaketes ist sowohl für Aussteller als auch für Mitaussteller obligatorisch.
 - d) **Ausstellerausweise**
Der Aussteller hat an den Veranstalter für Ausstellerausweise, die nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden, 29,00 EUR pro Stück zu zahlen.
 - e) **Ausstellerversicherung**
Der Aussteller hat an den Veranstalter für die Ausstellerversicherung gemäß Ziffer 9. dieser Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen 210,00 EUR zu zahlen.
 - f) **Energiekostenpauschale/Reinigung**
Der Aussteller hat an den Veranstalter für Energiekosten und Reinigung 6,90 EUR/m² zu zahlen.
- 3.3 Nach Abschluss des Ausstellungsvertrages erhält der Aussteller eine Rechnung des Veranstalters über die Standmiete in voller Höhe, den AUMA-Beitrag, das Marketingpaket, die Energiekostenpauschale/Reinigung sowie die Versicherungsprämie einschließlich der hierauf jeweils entfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Diese Rechnung ist spätestens 30 Tage ab Rechnungsdatum fällig. Wird ausnahmsweise die Rechnung nach dem 14. Februar 2020 ausgestellt, so wird der gesamte Rechnungsbetrag sofort in einer Summe zur Zahlung fällig, in jedem Fall aber vor Veranstaltungsbeginn. Sonstige Rechnungen des Veranstalters sind an den Aussteller für darüber hinaus beauftragte Leistungen mit Zugang bei dem Aussteller sofort zur Zahlung durch den Aussteller an den Veranstalter fällig.
- 3.4 Die Standmiete und die sonstigen Entgelte sind ebenso wie sonstige von dem Veranstalter in dem Ausstellungsvertrag, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung, diesen Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen oder anderweitig angegebenen Preise Nettobeträge, neben denen die gesetzliche Umsatzsteuer in der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Höhe von dem Aussteller zu zahlen ist.

4. Bauhöhen, mehrgeschossige Standbauten, Belegung von Standflächen

- 4.1 Bei mehrgeschossiger Standbauweise erhöht sich die von dem Aussteller an den Veranstalter zu zahlende Standmiete für die überbaute Fläche um 50%.
- 4.2 Mietet ein Aussteller Standflächen, die durch Gangflächen voneinander getrennt sind, so kann der Aussteller diese Gangflächen nach einer im freien Ermessen des Veranstalters stehenden schriftlichen Einwilligung des Veranstalters mit Teppichboden auslegen, um ein einheitliches Präsentationsbild seines Unternehmens herzustellen. Eine Überbauung von derartigen Gangflächen setzt ebenfalls die im freien Ermessen des Veranstalters stehende schriftliche Einwilligung des Veranstalters und die Erfüllung etwaiger technischer Auflagen, die der Veranstalter dem Aussteller bei einer etwaigen Einwilligung mitteilt, voraus. Der Aussteller hat an den Veranstalter für mit Teppichboden ausgelegte oder überbaute Gangfläche 30% des vertraglich vereinbarten Standmietpreises zu zahlen.

5. Standaufbau

- 5.1 Der Standaufbau beginnt am 22.06.2020 um 7:00 Uhr. Der Standaufbau muss bis 23.06.2020 um 19:00 Uhr vollständig beendet sein.

6. Standabbau

- 6.1 Der Standabbau beginnt 25.06.2020 um 17:00 Uhr. Der Standabbau muss bis 27.06.2020 um 19:00 Uhr vollständig beendet sein.
- 6.2 Der Veranstalter empfiehlt, nach Beendigung der Veranstaltung Waren und sonstige Gegenstände umgehend von den Standflächen zu entfernen.

7. Handverkauf

Handverkauf ist auf der Veranstaltung nicht zulässig.

8. Marketingpakete

Die Auswahl eines Marketingpaketes ist sowohl für Aussteller als auch für Mitaussteller obligatorisch. Für den Ausstellungsvertrag gilt als Marketingpaket das Marketingpaket Standard zu einem Preis von 715,00 EUR als vereinbart, wenn der Aussteller nicht hiermit schriftlich ein anderes Marketingpaket auswählt.

- 8.1 Das Marketingpaket Standard für 715,00 EUR zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer umfasst folgende Leistungen im Einzelnen:
 - a) Jeder Aussteller wird online im alphabetischen Ausstellerverzeichnis, in der Warengruppensuche in 5 Warengruppen sowie im interaktiven Hallenplan gelistet. Für die Firmenbeschreibung im Online-Ausstellerprofil stehen 3.000 Zeichen inkl. Leerschritte plus Logo zur Verfügung.
 - b) Jeder Aussteller erhält einen Eintrag im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des offiziellen Messekataloges (print) sowie die Listung im Hallenverzeichnis.
 - c) Jeder Aussteller erhält Werbemittel gemäß Bestellung über das Online-Servicecenter: Eintrittskartengutscheine, Briefaufkleber und Besucherbrochüren.
- 8.2 Das Marketingpaket Advanced für 1465,00 EUR zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer umfasst folgende Leistungen im Einzelnen:
 - a) Die Leistungen des Marketingpaketes Standard (s. 8.1 Marketingpaket Standard).
 - b) Firmen-Logo in der online Ausstellerliste.
 - c) Fünf Produktvorstellungen werden im Online-Ausstellerprofil angezeigt. Sie zeigt dem Besucher schon vor der Messe was ihn erwartet.
 - d) Firmen-Logo auf den Orientierungsplänen vor Ort.

8.3 Das Marketingpaket Superior für 1875,00 EUR zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer umfasst folgende Leistungen im Einzelnen:

- a) Die Leistungen des Marketingpaketes Standard (s. 8.1. Marketingpaket Standard) und des Marketingpaketes Advanced (s. 8.2 Marketingpaket Advanced).
- b) Hervorhebung als Werbepartner

9. Ausstellerversicherung

Der Haupt- und Mitaussteller nehmen an der von dem Veranstalter mit einer Versicherungsgesellschaft geschlossenen Versicherung teil, die diejenigen Risiken abdeckt, die in der mit „Versicherungsschutz für Aussteller“ überschriebenen Anlage zu diesen Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen mit den weiter geltenden Bedingungen genannt sind. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Versicherung ist die Zahlung des Betrages von 210,00 EUR zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer bzw. der Mitausstellergebühr durch den Aussteller innerhalb der in dem Anmeldeformular des Veranstalters für die Veranstaltung genannten Frist.

Versicherungsschutz für Aussteller

Ausstellerversicherung Nr. 151834 und 151835

E

Der vollständige Inhalt des Versicherungsvertrages und der Versicherungsbedingungen kann auf Aufforderung zur Verfügung gestellt werden. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Zusammenfassung der Hauptinhalte der Police. Diese Zusammenfassung kann nicht als Police ausgelegt werden.

Der Vertrag besteht aus 3 Teilen:

TEIL 1

Versicherung von Ausstellungen und damit verbundene Transporte
25.000,00 EUR für den Hauptaussteller bzw. 10.000,00 EUR für den Mitaussteller auf erstes Risiko je Versicherungsfall

Versichert ist das gesamte Ausstellungsgut des Ausstellungsstandes (inkl. Standeinrichtung, auch wenn dieser geliehen ist) während der Dauer der Ausstellung einschließlich des Hin- und Rücktransportes. Hierbei sind Verluste und Beschädigungen als Folge einer versicherten Gefahr versichert (z.B. Diebstahl; Feuer; sonstige Beschädigung).

Wertvolle Gegenstände kleineren Formates müssen in Glasvitrinen oder Schaukästen eingeschlossen werden (z.B. Edelmetalle, Schmucksachen, Kunstgegenstände, oder andere Sammlerstücke). Wertvolle Gegenstände sind bis maximal 10 % der Erstrisikosumme, 2.500,00 EUR versichert. Sofern eine Höherversicherung gewünscht ist, muss dies mit dem Versicherungsmakler, der OSKAR SCHUNCK GmbH & Co. KG, abgestimmt werden. Dies gilt auch für Pelze.

Versicherungsschutz gegen die Gefahren des Einbruchdiebstahls, Diebstahls und sonstigem Abhandenkommens besteht unabhängig von besonders vereinbarten Sicherungen nur dann, wenn die Ausstellungsgüter während des Auf- und Abbaues des Ausstellungsstandes und der Besuchszeit bis zur Schließung der Hallen durch die Versicherten und / oder deren Angestellte ständig beaufsichtigt sind und wenn während der Nachtzeit die Ausstellungshallen bewacht sind. Diese Vorkahrungen gelten sinngemäß auch für versichertes Ausstellungsgut auf dem Freigelände.

Wichtige Ausschlüsse (u.a.):

- In Garderobenstücken und Aktentaschen etc. befindliche Gegenstände, ferner Geld und Wertsachen
- Verlust oder Beschädigung an im Freien befindlichen Ausstellungsgütern durch Diebstahl und Witterungsbedingungen
- Unterschlagung durch Angestellte
- Abhandenkommen bestimmter Güter während der Messe, z.B. Werbeprospekte, Kataloge, Lebens- und Genussmittel
- Innerer Verderb und natürliche Beschaffenheit des Ausstellungsgutes
- Politurrisse, Leimlösungen, Rost- oder Oxydation
- Röhren- und Fadenbruch, Schwund, Geruchsannahme, Ungeziefer
- Fehlen oder Mängel einer nicht beanspruchungsgerechten Verpackung
- Schäden verursacht durch die Bearbeitung, Montage, Demontage, Benutzung oder Vorführung selbst
- Krieg, Bürgerkrieg und kriegsähnliche Ereignisse, Terrorismus und pol. Gewalthandlungen, Beschlagnahme, Entziehung und sonstige Eingriffe von hoher Hand, radioaktive Verseuchung aus der Verwendung von chem., biochemischen Substanzen oder elektromagnetischen Wellen als Waffen mit gemeingefährlicher Wirkung, und zwar ohne Rücksicht auf sonstige mit wirkende Ursachen; Kernenergie oder sonstige Strahlung

Haftungsausschluss

Der Versicherer gewährt Versicherungsschutz ohne eine Erlaubnis zum Betrieb von Versicherungsgeschäften zu haben auf non-admitted-Basis in den Ländern, in denen dies nach dem dortigen (Aufsichts-) Recht oder sonstigen rechtlichen Vorgaben nicht verboten ist.

TEIL 2

Versicherung von Vermögens- und Güterfolgeschäden
25.000,00 EUR für den Hauptaussteller bzw. 10.000,00 EUR für den Mitaussteller auf erstes Risiko je Versicherungsfall

Reine Vermögensschäden gelten versichert, sofern es sich um Verspätungs- oder Nachnahmefehler handelt. Voraussetzung ist, dass ein an diesem Transport beteiligter Verkehrsträger im Rahmen eines üblichen Verkehrsvertrages nach deutschem Recht dem Grunde nach haftet.

Güterfolgeschäden sind ebenfalls versichert. Der eingetretene Güterfolgeschaden resultiert

daraus, dass er als unmittelbare Folge auf einen ersatzpflichtigen Güterschaden zurückzuführen ist.

TEIL 3

Haftpflichtversicherung
3.200.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden,
50.000,00 EUR für Vermögensschäden (je Versicherungsfall)

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Jahres beträgt das Doppelte dieser Versicherungssumme.

Versichert ist das Risiko eines Ausstellers, von Dritten wegen eines Verhaltens im Zusammenhang mit einer Ausstellung auf Grund gesetzlicher Haftung privatrechtlichen Inhalts auf Schadenersatz in Anspruch genommen zu werden. Mitversichert ist u.a. die Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Wichtige Ausschlüsse (u.a.):

- Für die Haftpflichtversicherung gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) in denen u.a. folgende Ausschlüsse enthalten sind: Allmählichkeitschäden (durch Einwirkung von Temperatur, Gasen, Dämpfen oder Feuchtigkeit)
- Abwässerschäden
- Schäden an fremden Sachen, die der Aussteller gemietet, geleast, gepachtet, geliehen etc. hat oder die Gegenstand eines besonderen Verwahrungsvertrages sind.
- Bearbeitungsschäden
- Haftpflichtansprüche wegen Schäden durch Umwelteinwirkungen

ALLGEMEINES

Selbstbeteiligung

Es gilt eine Selbstbeteiligung in Höhe von 160,00 EUR je Schadenfall.

Sanktionsklausel

Es besteht – unbeschadet der übrigen Vertragsbestimmungen – Versicherungsschutz nur, soweit und solange dem keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland entgegenstehen. Dies gilt auch für Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos, die durch die Vereinigten Staaten von Amerika in Hinblick auf den Iran erlassen werden, soweit dem nicht europäische oder deutsche Rechtsvorschriften entgegenstehen.

Sonstiges

Versicherer ist die AXA Versicherung AG, Rolandstr. 44, 40476 Düsseldorf mit denen der Veranstalter den Versicherungsvertrag abschließt. Die Deckung besteht subsidiär zu anderen evtl. bestehenden Policen. Der Vertrag wird durch die OSKAR SCHUNCK GmbH & Co. KG, Werdener Str. 6, 40227 Düsseldorf betreut. Für sämtliche Vertrags- und Schadensangelegenheiten sprechen Sie bitte die OSKAR SCHUNCK GmbH & Co. KG an. Es betreut Sie dort:

Herr Daniel Miebach

Tel. +49 211 13993-177

Fax +49 211 13993-199

Für dringende Schadenfälle außerhalb der Geschäftszeit der OSKAR SCHUNCK GmbH & Co. KG ist das Sachverständigenbüro C. Gielisch zu kontaktieren (bei Schäden ab 1.500,00 EUR):

C. Gielisch GmbH

Zollhof 1

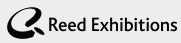
40221 Düsseldorf

Tel. +49 211 13806-01

Fax +49 211 3236-830

24-Stunden-Hotline +49 180 5443547

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH für Sponsoring Verträge



Reed Exhibitions Deutschland GmbH | Völklinger Str. 4 | D-40219 Düsseldorf | Tel. +49 211 90191-350 | Fax +49 211 90191-171
Amtsgericht Düsseldorf HRB 28688 | Geschäftsführer: Hans-Joachim Erbel, Michael Freter, André Weijde | www.insulation-expo.com

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf (nachstehend auch als „Veranstalter“ bezeichnet) und dem Sponsor bei Abschluss gesonderter Sponsoringverträge für die jeweilige von dem Veranstalter durchgeführte Veranstaltung.
- 1.2 Ergänzend gelten die Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

2. Leistungsumfang

- 2.1 Der Sponsor übernimmt nach Maßgabe der vertraglichen Regelung zwischen den Parteien Sponsoring für die jeweilige Veranstaltung des Veranstalters.
- 2.2 Dem Sponsor ist bekannt, dass der Veranstalter über weitere Sponsoren für die Veranstaltung verfügen wird. Der Veranstalter ist insbesondere berechtigt, Unternehmen, die in einem Wettbewerbsverhältnis zu dem Sponsor stehen, als weitere Sponsoren und/oder Aussteller oder sonstige Teilnehmer an der Veranstaltung zuzulassen.
- 2.3 Der Sponsor ist nicht berechtigt, mit dem Sponsoring für Dritte zu werben, die weder Aussteller noch Mitaussteller auf der Veranstaltung sind, für die das Sponsoring gilt, so dass mit dem Sponsoring weder Logos, Firmen- oder Produktbezeichnungen derartiger Dritter gezeigt werden dürfen.
- 2.4 Das Sponsoring schließt nicht das Recht des Sponsors ein, auf Form und Inhalte oder auf andere Weise auf die Veranstaltung des Veranstalters Einfluss zu nehmen.
- 2.5 Ein Rücktritts- oder Kündigungsrecht des Sponsors von dem Sponsoringvertrag besteht nicht. Nimmt der Sponsor nicht als Aussteller an der Veranstaltung teil, bleibt die Verpflichtung des Sponsors aus dem Sponsoringvertrag unberührt.
- 2.6 Der Sponsor verpflichtet sich, für die Veranstaltung zur Verfügung gestellte Werbemittel wie insbesondere Banner, Schilder und dergleichen bis zu dem von dem Veranstalter festgesetzten Ende der Veranstaltung auf der Veranstaltung zu belassen und nicht vorzeitig abzubauen.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1 Der zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor für das Sponsoring von dem Sponsor an den Veranstalter zu zahlende Betrag ist mit Zugang der Rechnung des Veranstalters bei dem Sponsor zur Zahlung fällig.
- 3.2 Gerät der Sponsor mit der Zahlung des fälligen Rechnungsbetrages in Verzug, hat er neben den geschuldeten Zahlungen Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes und damit 8 Prozent über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB, mindestens jedoch Zinsen in Höhe von 8 Prozent p.a. an den Veranstalter zu zahlen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt vorbehalten. Dem Sponsor bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei nicht oder in wesentlich geringerer Höhe als des vorgenannten Pauschalbetrages entstanden.

4. Höhere Gewalt, Absage der Veranstaltung

- 4.1 Wird die Durchführung der Veranstaltung durch ein unvorhergesehenes Ereignis, das nicht von dem Veranstalter zu vertreten ist, ganz oder teilweise unmöglich oder kann diese nicht in der Art wie vorgesehen durchgeführt werden, insbesondere aufgrund von Terroranschlägen, Naturkatastrophen, Epidemien, behördlich angeordneter Räumung oder Stilllegung, baulichen Veränderungen seitens des Vermieters, Wasserschäden oder sonstiger höherer Gewalt, ist der Veranstalter berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.
- 4.2 Der Veranstalter ist im Falle von höherer Gewalt gemäß Ziffer 4.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichtet, den Sponsor unverzüglich über die teilweise oder vollständige Unmöglichkeit der Durchführung der Veranstaltung zu informieren und diesem im Falle der unvollständigen Durchführbarkeit bereits geleistete Zahlungen, im Falle der teilweisen Undurchführbarkeit anteilige Zahlungen zu erstatten. Die Geltendmachung von weitergehenden Ansprüchen des Sponsors gegen den Veranstalter ist in diesem Fall ausgeschlossen.

- 4.3 Kann die Veranstaltung aus von dem Veranstalter zu vertretenden Gründen nicht durchgeführt werden, ist der Veranstalter zur Rückzahlung der von dem Sponsor an dem Veranstalter geleisteten Vergütung verpflichtet. Weitergehende Ansprüche des Sponsors bestehen in diesem Fall nicht.

5. Haftungsausschluss

- 5.1 Der Veranstalter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Verletzung durch den Veranstalter oder seine Erfüllungsgehilfen ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Gegenüber Unternehmern entfällt bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten die Haftung vollständig. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem Veranstalter zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.
- 5.2 Der Veranstalter haftet über die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen hinaus nicht für die Erreichung der von dem Sponsor mit der Eingehung des Vertrages verfolgten weiter reichenden kommunikativen Ziele, es sei denn, dass der Veranstalter deren Erreichung durch die schuldhaft Verletzung wesentlicher vertraglicher Pflichten erschwert oder vereitelt hat.

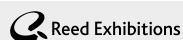
6. Vertraulichkeit

- 6.1 Der Sponsor verpflichtet sich, über alle nicht allgemein zugänglichen Informationen zu dem Veranstalter und der Veranstaltung, die ihm anlässlich der Zusammenarbeit mit dem Veranstalter bekannt werden, gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren und diese Informationen gegenüber Dritten geheim zu halten.
- 6.2 Die Verpflichtung gemäß vorstehendem Abs. 5.1 besteht auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor hinaus.

7. Schlussbestimmungen

- 7.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ausstellers gelten nicht.
- 7.2 Mündliche Nebenabreden zu dem Sponsoringvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht. Änderungen und Ergänzungen des Sponsoringvertrages zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für eine Änderung, Ergänzung oder die Aufhebung dieser Schriftformklausel selbst.
- 7.3 Auf den Sponsoringvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor und dessen Abwicklung und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 7.4 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Sponsoringvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor und dessen Abwicklung oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich Düsseldorf in der Bundesrepublik Deutschland.
- 7.5 Sollten einzelne Bestimmungen des Sponsoringvertrages zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die ganz oder teilweise unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Regelung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- 7.6 Für den Sponsoringvertrag zwischen dem Veranstalter und dem Sponsor sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jeweils allein die Fassung in deutscher Sprache maßgeblich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH für Systemstandbauten



Reed Exhibitions Deutschland GmbH | Völklinger Str. 4 | D-40219 Düsseldorf | Tel. +49 211 90191-350 | Fax +49 211 90191-171
Amtsgericht Düsseldorf HRB 28688 | Geschäftsführer: Hans-Joachim Erbel, Michael Freter, André Weijde | www.insulation-expo.com

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Reed Exhibitions Deutschland GmbH (Veranstalter) als Veranstalter und dem Aussteller bei Abschluss eines Vertrages über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller.
- 1.2 Ergänzend gelten die Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Veranstalters für die Veranstaltung.

2. Zulassungsvoraussetzungen

- 2.1 Bei Bestellung des Systemstandes ist ein Bestellformular des Veranstalters zu verwenden. Die Bestellung muss von dem Aussteller vollständig ausgefüllt, rechtsverbindlich unterschrieben und bis zum Meldetermin, der auf dem Bestellformular sowie in den Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen angegeben ist, bei dem Veranstalter eingegangen sein.
- 2.2 Der Aussteller ist an seine Bestellung zwölf Wochen gebunden.
- 2.3 In einer Bestellung aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt.
- 2.4 Zum Zwecke der automatischen Bearbeitung der Bestellung werden die Angaben gespeichert und gegebenenfalls an Dritte weitergegeben.

3. Vertragsschluss

- 3.1 Der Vertrag über den Systemstand kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung/ Zulassung oder einer gesonderten Erklärung des Veranstalters bei dem Aussteller zustande.
- 3.2 Bei Rücktritt oder Kündigung des Vertrages über den Systemstandbau durch den Aussteller hat der Aussteller die vollen der für den Systemstandbau vereinbarten Entgelte zu zahlen.

4. Systemstand

- 4.1 Der Veranstalter stellt dem Aussteller den Systemstand ausschließlich zu dem vereinbarten Zweck der Nutzung als Messestand für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung.
- 4.2 a) Der Veranstalter ist berechtigt, die von ihm geschuldeten vertraglich vereinbarten Leistungen durch Subunternehmen ausführen zu lassen.
- 4.2 b) In diesem Fall gelten ebenso wie für den Fall der Beauftragung von Zusatzleistungen ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Subunternehmens.
- 4.3 An dem Systemstand dürfen von dem Aussteller keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Das Anbringen von Dekorationen durch den Aussteller bedarf der ausdrücklichen vorhergehenden Zustimmung des Veranstalters.
- 4.4 In der Grundausstattung des Systemstandes enthaltene und von dem Aussteller nicht benötigte Gegenstände können nicht rückvergütet oder getauscht werden.
- 4.5 Von dem Aussteller geäußerte Änderungswünsche an dem Systemstand werden, soweit deren Ausführung technisch und personell dem Veranstalter möglich ist, berücksichtigt, ohne dass derartige Änderungsvereinbarungen Vertragsinhalt werden. Ihre Nichtbefolgung begründet keine Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter. Die durch derartige Änderungswünsche entstehenden Mehrkosten hat der Aussteller an den Veranstalter zu zahlen.

5. Haftung des Veranstalters

- 5.1 Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Messegüter und sonstige Gegenstände des Ausstellers und schließt jede Haftung für Schäden und Abhandkommen aus.
- 5.2 Der Veranstalter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Veranstalter oder seinem Erfüllungsgehilfen ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Gegenüber Unternehmern entfällt bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten die Haftung vollständig. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei dem Veranstalter zurechenbaren Körper- oder Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens.

6. Haftung des Ausstellers

- 6.1 Der Aussteller haftet in vollem Umfang für alle Schäden und Verluste an dem Systemstand, auch bei Verursachung durch Dritte.
- 6.2 Die Haftung des Ausstellers beginnt mit Inbesitznahme des Systemstandes, spätestens jedoch um 18.00 Uhr am Tag vor Beginn der Veranstaltung und endet mit Rückgabe des Systemstandes an den Vermieter.
- 6.3 Insbesondere sämtliche Beschädigungen an dem Systemstand werden dem Aussteller in Rechnung gestellt. Beschädigte Wände werden mit 50,00 EUR/Stück berechnet. Sonstiges beschädigtes oder nicht zurückgegebenes Mietgut wird zum Wiederbeschaffungspreis berechnet.
- 6.4 Der Veranstalter empfiehlt dem Aussteller, eine geeignete Versicherung für den Systemstand abzuschließen.

7. Ausschlussfrist/Verjährung

- 7.1 Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter sind innerhalb von 24 Stunden nach Übernahme des Systemstandes und Erkennen des Mangels bei dem Veranstalter schriftlich anzuzeigen. Später geltend gemachte Ansprüche des Ausstellers sind ausgeschlossen.
- 7.2 Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter verjähren innerhalb von sechs Monaten ab dem Ende des Monats, in den der Schlußtag der Veranstaltung fällt; ausgenommen sind Ansprüche bei Haftung des Veranstalters wegen Vorsatzes.

8. Zahlungsbedingungen

- 8.1 Rechnungen für den Systemstandbau sind ohne Abzug sofort in Höhe des in der Rechnung ausgewiesenen Betrages zur Zahlung fällig.
- 8.2 Die fristgerechte und vollständige Bezahlung aller Rechnungsbeträge ist Voraussetzung für die Erbringung der von dem Aussteller bestellten Leistungen durch den Veranstalter.
- 8.3 Bei Zahlungsverzug des Ausstellers ist der Veranstalter nicht verpflichtet, den Systemstand und/oder sonstige Leistungen zu erbringen. Die Geltendmachung von weitergehenden und insbesondere von Schadenersatzansprüchen durch den Veranstalter gegen den Aussteller bleibt hiervon unberührt.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ausstellers gelten nicht.
- 9.2 Mündliche Nebenabreden zu dem Vertrag über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller oder diesen Geschäftsbedingungen gelten nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller oder diesen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für eine Änderung, Ergänzung oder die Aufhebung dieser Schriftformklausel selbst.
- 9.3 Auf den Vertrag über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller und dessen Abwicklung sowie diese Geschäftsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 9.4 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller und dessen Abwicklung oder diesen Geschäftsbedingungen ist ausschließlich Düsseldorf in der Bundesrepublik Deutschland.
- 9.5 Sollen einzelne Bestimmungen des Vertrages über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller oder diesen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die ganz oder teilweise unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Bestimmung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- 9.6 Für den Vertrag über den Systemstandbau zwischen dem Veranstalter und dem Aussteller und diesen Geschäftsbedingungen ist jeweils allein die Fassung in deutscher Sprache maßgeblich.